

München, 6. Mai 2022

Pressemitteilung

Der munich_i Hightech-Summit auf der automatica 2022

Robotik und KI weit vorausgedacht

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949-20802
sabine.wagner@
messe-muenchen.de

- **munich_i Hightech-Summit am zweiten Messetag der automatica**
- **Entwicklung von Robotik und KI im Fokus**
- **Industry meets Research**

Am zweiten Tag der automatica, die vom 21. bis 24. Juni in München stattfindet, steht mit dem munich_i Hightech-Summit der Höhepunkt des Rahmenprogramms auf der Agenda. Unter Federführung von munich_i Direktor **Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin** und munich_i Direktorin **Prof. Dr. med. Alena Buyx** unter Schirmherrschaft vom **Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder** stellen die international führenden Technologietreiber und Pioniere aus Wissenschaft und Industrie ihre Innovationen, Erkenntnisse und Megatrends zur Zukunft von Robotik und Künstlicher Intelligenz vor.

Welche Technologien bestimmen die Zukunft, wie verändern digitale Transformation und KI kommende Geschäftsmodelle, welche Strategien gilt es heute zu implementieren, um morgen nicht das Nachsehen zu haben? Und welche ethischen Aspekte sind dabei zu berücksichtigen?

Dies sind die zentralen Fragen für Unternehmensleader und Verantwortliche für Produktion, Forschung und Entwicklung, Technologie und Digitale Transformation. Denn genau sie benötigen verlässliche sowie roadmapkompatible Orientierung, welche Technologien zukünftig relevant und welche Industriestandards sich durchsetzen werden. Anders gesagt, welche Bereiche und Themen werden die Geschäftsmodelle verändern und müssen schon heute in die Strategien der Unternehmen aufgenommen werden?

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Germany
messe-muenchen.de

Die Vordenker haben das Wort – in vier Sessions

In vier Sessions beleuchten jeweils vier Experten die zentralen Aspekte der Interaktion menschlicher und künstlicher Intelligenz und des verantwortungsvollen technologischen Wandels – unter dem Leitbegriff „intelligence empowering tomorrow“. Das Spektrum reicht dabei von der Lagerautomatisierung über Deep-Learning-Ansätze für intelligente Roboter und das automatisierte, KI-gestützte Fahren bis zu „Soft Robotics“.

Session 1: Next Generation Robots

Wie sehen kommende Robotergenerationen aus, welche Aufgaben übernehmen sie und wie unterscheiden sie sich von den heute bekannten Robotern? Ein Trend, den Prof. Cecilia Laschi von der National University of Singapore vorstellen wird, sind Soft-Roboter, deren Design von der Natur inspiriert ist.

Session 2: Networking Intelligence

In Zukunft werden Roboter in intelligente und selbst lernende Systeme eingebunden sein – in der Industrie, aber auch in der Medizintechnik und der Pharmaforschung. Wissenschaftler, wie zum Beispiel Dr. Anna Bauer-Mehren, Head of Data Science beim Roche Innovation Center Munich, stellen Beispiele vor und beschreiben auch neue Technologien der Kommunikation und Konnektivität.

Session 3: Industrial Perception and Autonomy

Ohne intelligente Umfelderkennung kann die Robotik ihre Potenziale nicht ausschöpfen. Dr.-Ing. Gunter Kegel, Geschäftsführer von Pepperl & Fuchs, erläutert die künftigen Anforderungen an die entsprechende Sensorik. Prof. Matthew Mason, Chief Scientist von Berkshire Grey, dem führenden amerikanischen Technologieunternehmen für KI im Handel, wirft einen Blick in die Zukunft von robotergestützter Automatisierung der Intralogistik. Und Prof. Alfred Rizzi, Chief Scientist von Boston Dynamics, stellt neueste Entwicklungen bei den autonomen, hochdynamischen Laufrobotern vor, mit denen sich das Unternehmen eine Alleinstellungsposition im Markt der Robotik erarbeitet hat.

Session 4: Learning, Understanding and Interaction

Müssen Roboter die Welt verstehen, um effizient arbeiten zu können? Dieser Frage geht Melonee Wise, Vice President of Robotic Automation von Zebra Technologies nach. Die Zuhörer dürfen gespannt sein: Laut Online-Magazin „Business Insider“ gehört Wise zu den acht CEOs, deren Tätigkeit unsere Arbeitswelt am stärksten verändern werden. Aktuell ist sie eine von sechs Gewinnern des Engelberger Robotics Award 2022, der weltweit renommiertesten Auszeichnung im Bereich Robotik.

In einem weiteren Vortrag zeigt KI-Pionier Prof. Wolfram Burgard, TU Nürnberg, wie Roboter mithilfe von Deep-Learning-Ansätzen immer „klüger“ werden. Burgard gilt als internationaler Experte für autonomes Fahren. Von 2019 bis 2021 war er Vice President für Automated Driving Technology und Machine Learning am Toyota Research Institute in Los Altos, CA, USA.

Abschlussvortrag und Sonderschau „AI.Society“

Den abschließenden Überblicksvortrag hält Prof. Seth Hutchinson vom Georgia Institute of Technology, der auch Weltpräsident der IEEE Robotics and Automation Society und ein Pionier der visionsbasierten Robotersteuerung ist. Als „Wrap up“ fasst Prof. Dr.-Ing. Sami Haddadin, Direktor des Munich Institute of Robotics and Machine Intelligence (MIRMI) und Inhaber des Lehrstuhls für Robotik und Systemintelligenz der Technischen Universität München (TUM), die Ergebnisse zusammen. Ein gemeinsamer Rundgang auf der automatica über die munich_i-Sonderschau und Dialogplattform AI.Society ermöglicht zusätzliche, praxisnahe Einblicke in die Zukunftstrends von Robotik und Künstlicher Intelligenz.

Von Experten für Experten

Organisiert und kuratiert wird dieser weltweit einzigartige Summit aus dem MIRMI heraus. Das Institut bündelt zur Erforschung maschineller Intelligenz die Expertise von über 60 Professoren diverser Fachrichtungen der TUM. Haddadin erklärt: „Künstliche Intelligenz und Robotik stehen vor einem technologischen Quantensprung. munich_i ist es gelungen, eben die international führenden

Pressemitteilung | 2022-05-06 | 4/4

Köpfe aus Forschung, Technologie und Industrie zu gewinnen, die den Menschen ins Zentrum ihres Wirkens stellen und so unser aller Leben in der Zukunft nachhaltig verändern.“

Aus Sicht der Messeveranstalter bietet der Hightech-Summit 2022 einen echten Mehrwert für Fachbesucher, die – über die jeweils nächste Produktgeneration hinaus – tiefe Einblicke in die Zukunft von Robotik und Künstliche Intelligenz erwarten. Dass eine Industriemesse eine so anspruchsvolle „Gipfelveranstaltung“ als Rahmenprogramm anbietet, ist ungewöhnlich, passt aber perfekt zu einer internationalen Leitmesse wie der automatica.

Tickets für munich_i gibt es unter: munich-i.com/ticket. Das Angebot ist zeitlich und preislich gestaffelt – mit besonderen Vergünstigungen bis zum **9. bzw. 25. Mai 2022**.

Weitere Informationen gibt es online unter <https://munich-i.com> oder <https://automatica-munich.com/de/>

Über die automatica

Die automatica ist der weltweit führende Marktplatz für die automatisierte, intelligente Produktion. Sie ist das richtungweisende Ereignis für Unternehmen aus allen Industriebranchen und verschafft den Zugang zu Innovationen, Wissen und Trends mit hoher Businessrelevanz. Die automatica begleitet und gestaltet die Transformation der industriellen Fertigung – von der automatisierten bis zur autonomen Produktion. Hinter dem industriegetriebenen Konzept der automatica stehen die Messe München GmbH und der VDMA Robotik + Automation, ideeller Träger der Messe.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika und in der Türkei. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.